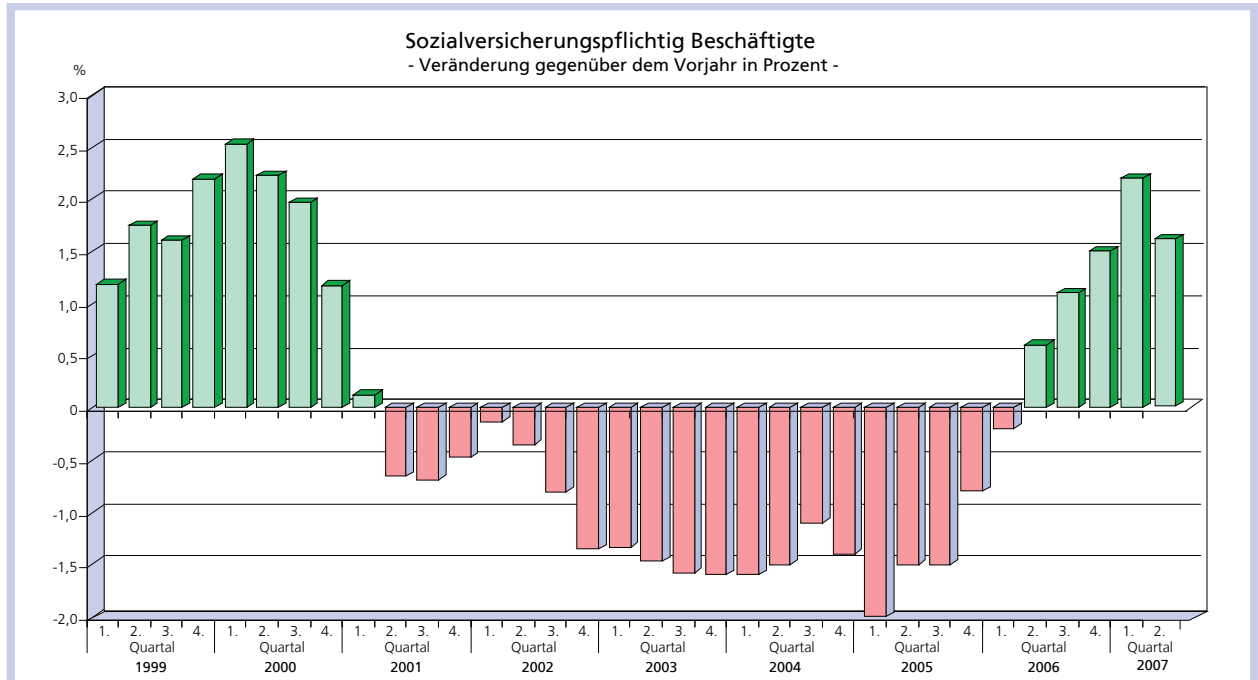


Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie
Niedersachsen



A VI 5 - vj 2 / 07

Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 2. Quartal 2007



Niedersachsen

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Fachlich Verantwortliche	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 30.6.2007 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30
---	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand Dezember 2007.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner
Herr Rohrsen

Fachgebietsleiter
Sachbearbeiter

Tel. 0511 9898 – 3126
Tel. 0511 9898 – 3123

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

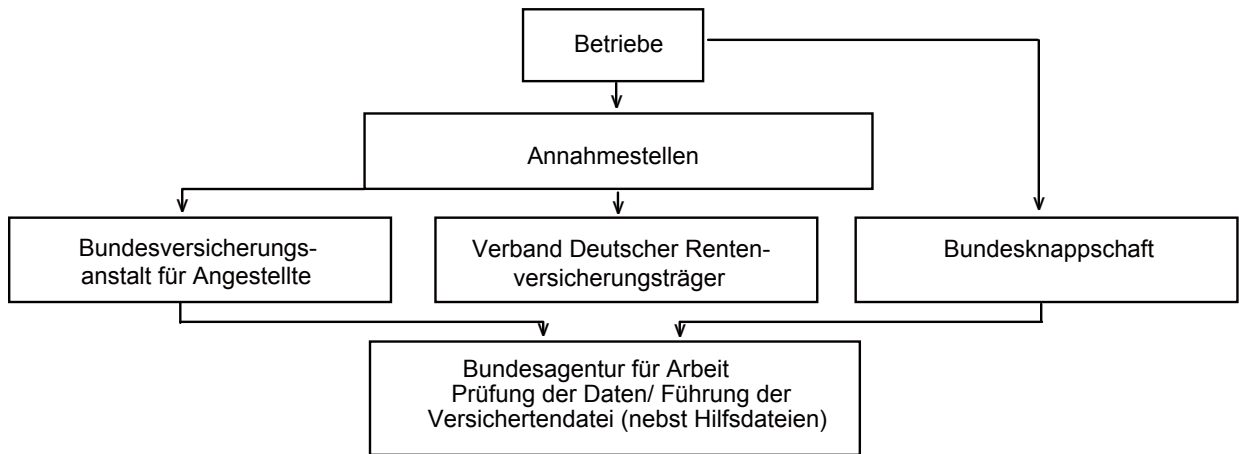
1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

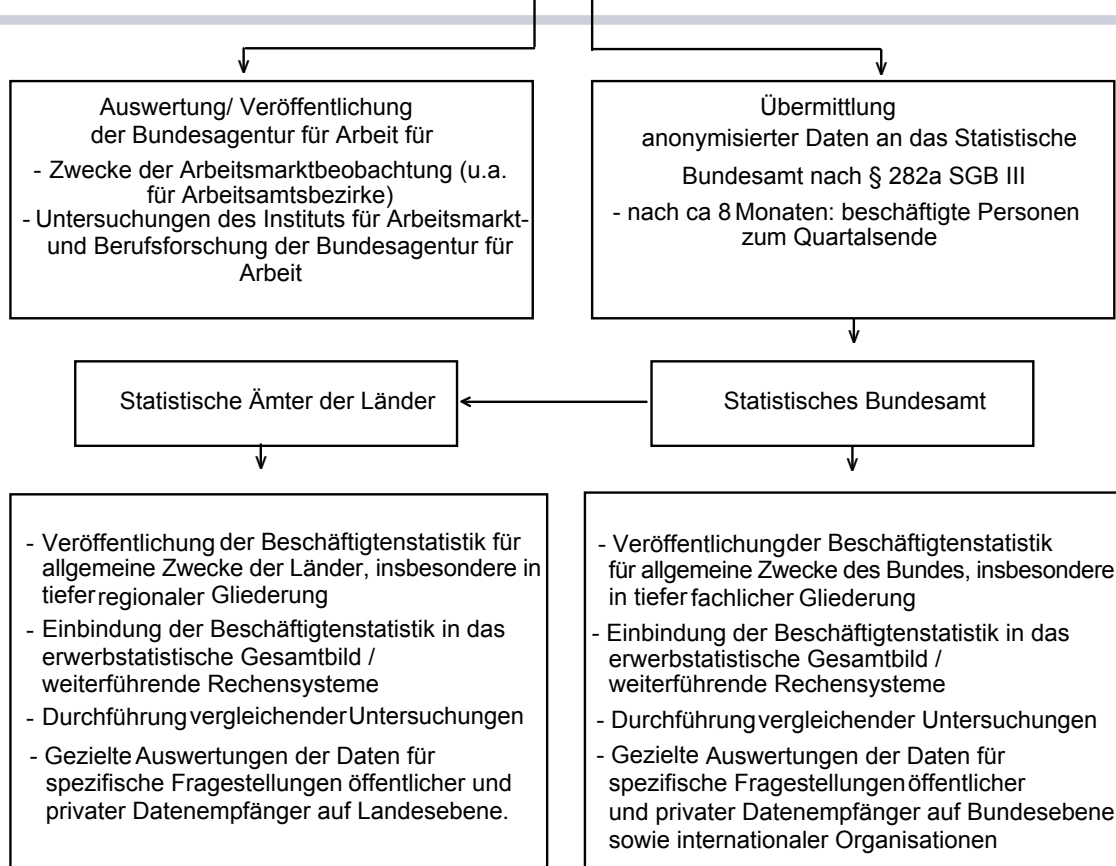
Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

Integriertes Meldeverfahren zur Sozialversicherung



Auszählung der Versichertenkonten für statistische Zwecke



Statistische Nutzung der Versichertenkonten

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende
- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann.

Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen und Beschäftigungsumfang am 30.6.2007 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.6.2007								
	Insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	105 399	56 037	49 362	82 977	30 821	22 390	18 523	4 371	1 709
102 Salzgitter, Stadt	45 026	31 593	13 433	39 114	8 309	5 909	5 123	2 744	448
103 Wolfsburg, Stadt	90 198	63 737	26 461	81 511	18 728	8 606	7 704	4 760	1 117
151 Gifhorn	31 254	16 347	14 907	24 277	8 734	6 974	6 171	1 107	363
152 Göttingen	86 029	44 222	41 807	64 922	24 617	21 094	17 183	3 490	1 452
153 Goslar	41 090	21 034	20 056	32 606	12 594	8 480	7 461	1 237	415
154 Helmstedt	18 185	7 907	10 278	14 029	6 445	4 156	3 833	321	132
155 Northeim	39 316	21 844	17 472	31 530	10 482	7 782	6 988	1 048	342
156 Osterode am Harz	25 264	15 145	10 119	20 941	6 204	4 322	3 914	692	192
157 Peine	27 353	14 951	12 402	21 948	7 498	5 400	4 900	1 003	331
158 Wolfenbüttel	20 492	9 539	10 953	15 140	6 155	5 352	4 798	496	210
1 Braunschweig	529 606	302 356	227 250	428 995	140 587	100 465	86 598	21 269	6 711
241 Region Hannover	418 684	226 156	192 528	335 503	124 653	83 039	67 796	28 256	11 223
dar. Hannover, Landeshtptst.	268 606	143 695	124 911	217 395	83 540	51 105	41 309	19 520	8 043
251 Diepholz	54 440	30 560	23 880	43 651	14 296	10 771	9 573	1 682	504
252 Hameln-Pyrmont	45 515	22 988	22 527	35 322	13 426	10 181	9 096	2 077	882
254 Hildesheim	80 242	43 581	36 661	63 855	22 349	16 335	14 304	2 862	1 017
255 Holzminden	19 353	11 298	8 055	15 939	4 991	3 411	3 062	678	218
256 Nienburg (Weser)	31 120	17 613	13 507	25 168	8 136	5 950	5 369	1 034	294
257 Schaumburg	37 191	19 575	17 616	29 192	10 467	7 995	7 147	1 549	511
2 Hannover	686 545	371 771	314 774	548 630	198 318	137 682	116 347	38 138	14 649
351 Celle	46 495	24 239	22 256	36 887	13 658	9 593	8 587	1 530	567
352 Cuxhaven	37 744	18 909	18 835	29 292	11 258	8 440	7 576	1 695	722
353 Harburg	45 657	23 974	21 683	36 278	13 451	9 357	8 220	2 186	740
354 Lüchow-Dannenberg	11 552	5 937	5 615	9 010	3 387	2 540	2 226	132	44
355 Lüneburg	45 492	22 691	22 801	35 423	14 234	10 066	8 567	1 308	543
356 Osterholz	20 760	10 637	10 123	15 702	5 664	5 053	4 455	660	219
357 Rotenburg (Wümme)	42 739	22 901	19 838	33 783	11 921	8 935	7 911	1 252	465
358 Soltau-Fallingb.ostel	40 325	21 224	19 101	31 331	11 088	8 988	8 008	1 473	553
359 Stade	50 582	28 941	21 641	40 562	12 649	10 013	8 986	3 234	438
360 Uelzen	23 934	11 508	12 426	18 786	7 862	5 145	4 563	444	171
361 Verden	38 723	21 800	16 923	31 696	10 716	7 022	6 203	1 811	537
3 Lüneburg	404 003	212 761	191 242	318 750	115 888	85 152	75 302	15 725	4 999
401 Delmenhorst, Stadt	17 725	8 438	9 287	12 924	5 024	4 797	4 261	663	308
402 Emden, Stadt	27 350	19 865	7 485	23 977	4 895	3 370	2 587	725	145
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 357	32 056	33 301	49 552	20 206	15 799	13 091	1 747	761
404 Osnabrück, Stadt	80 622	43 432	37 190	62 243	22 037	18 361	15 143	4 040	1 563
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 119	14 092	11 027	20 025	6 741	5 090	4 286	555	190
451 Ammerland	32 252	18 580	13 672	26 919	9 028	5 333	4 644	1 057	311
452 Aurich	42 610	22 846	19 764	35 468	13 386	7 138	6 375	1 128	497
453 Cloppenburg	45 510	28 579	16 931	39 514	11 627	5 988	5 302	1 864	533
454 Emsland	96 981	62 442	34 539	83 067	22 115	13 895	12 419	2 093	509
455 Friesland	23 603	12 214	11 389	17 924	6 599	5 676	4 788	468	184
456 Grafschaft Bentheim	35 827	21 122	14 705	30 060	9 461	5 754	5 237	1 571	519
457 Leer	36 074	20 444	15 630	29 792	10 175	6 277	5 450	1 018	320
458 Oldenburg	26 767	15 493	11 274	21 636	6 781	5 118	4 488	947	284
459 Osnabrück	94 597	55 451	39 146	79 796	25 900	14 774	13 226	4 481	1 358
460 Vechta	49 249	30 183	19 066	41 693	12 314	7 551	6 750	3 205	1 157
461 Wesermarsch	24 347	15 922	8 425	20 658	5 199	3 685	3 223	798	149
462 Wittmund	12 383	6 492	5 891	10 184	3 934	2 199	1 957	230	97
4 Weser-Ems	736 373	427 651	308 722	605 432	195 422	130 805	113 227	26 590	8 885
Niedersachsen	2 356 527	1 314 539	1 041 988	1 901 807	650 215	454 104	391 474	101 722	35 244
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012 Göttingen, Stadt	58 463	29 195	29 268	43 191	17 135	15 264	12 129	2 613	1 179
153 005 Goslar, Stadt	18 223	9 409	8 814	14 574	5 539	3 647	3 274	522	181
157 006 Peine, Stadt	17 319	9 288	8 031	14 007	5 023	3 311	3 007	695	235
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 135	5 264	6 871	8 904	3 977	3 231	2 894	333	155
241 005 Garbsen, Stadt	11 600	5 945	5 655	9 082	3 505	2 514	2 149	864	361
241 010 Langenhagen, Stadt	28 123	17 208	10 915	23 324	7 268	4 778	3 635	2 044	647
252 006 Hameln, Stadt	22 907	11 370	11 537	17 486	6 775	5 418	4 760	1 036	397
254 021 Hildesheim, Stadt	41 582	21 464	20 118	32 438	12 276	9 102	7 836	1 774	710
351 006 Celle, Stadt	29 887	15 054	14 833	23 736	9 321	6 148	5 511	1 075	429
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 536	7 504	8 032	12 442	5 312	3 093	2 720	1 189	555
355 022 Lüneburg, Stadt	32 383	16 133	16 250	25 155	10 166	7 227	6 084	902	390
359 038 Stade, Stadt	21 107	11 580	9 527	16 610	5 464	4 493	4 059	519	140
455 032 Lingen (Ems), Stadt	21 069	12 350	8 719	17 560	5 564	3 504	3 153	422	120
456 015 Nordhorn, Stadt	17 282	9 091	8 191	13 920	5 097	3 362	3 094	730	275
459 024 Melle, Stadt	14 228	8 935	5 293	12 063	3 342	2 165	1 951	698	146

Beschäftigte am				Veränderung 30.6.2007 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 30.6.2007				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land												
30.6. 1997	30.6. 2002	30.6. 2006	31.3. 2007	30.6. 1997	30.6. 2002	30.6. 2006	31.3. 2007	Alle Beschäftigte	darunter															
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeitbeschäftigte	Ausländer		18	19	20	21								
107 796	108 262	103 488	104 670	-2,2	-2,6	1,8	0,7	4,5	4,7	4,9	4,3	101	Braunschweig, Stadt											
46 728	48 364	45 184	44 962	-3,6	-6,9	-0,3	0,1	1,9	1,3	1,3	2,7	102	Salzgitter, Stadt											
73 363	88 954	91 714	89 546	22,9	1,4	-1,7	0,7	3,8	2,5	1,9	4,7	103	Wolfsburg, Stadt											
30 670	32 762	31 193	31 046	1,9	-4,6	0,2	0,7	1,3	1,4	1,5	1,1	151	Gifhorn											
88 346	89 254	85 493	85 694	-2,6	-3,6	0,6	0,4	3,7	4,0	4,6	3,4	152	Göttingen											
48 270	44 820	40 751	40 623	-14,9	-8,3	0,8	1,1	1,7	1,9	1,9	1,2	153	Goslar											
21 015	20 263	18 301	18 060	-13,5	-10,3	-0,6	0,7	0,8	1,0	0,9	0,3	154	Helmstedt											
42 806	42 248	38 790	38 844	-8,2	-6,9	1,4	1,2	1,7	1,7	1,7	1,0	155	Northeim											
28 288	26 268	24 524	24 850	-10,7	-3,8	3,0	1,7	1,1	1,0	1,0	0,7	156	Osterode am Harz											
28 290	28 704	27 159	27 195	-3,3	-4,7	0,7	0,6	1,2	1,2	1,2	1,0	157	Peine											
22 069	21 660	20 447	20 272	-7,1	-5,4	0,2	1,1	0,9	1,1	1,2	0,5	158	Wolfenbüttel											
537 641	551 559	527 044	525 762	-1,5	-4,0	0,5	0,7	22,5	21,8	22,1	20,9	1	Braunschweig											
427 236	434 929	415 896	417 321	-2,0	-3,7	0,7	0,3	17,8	18,5	18,3	27,8	241	Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.											
279 345	280 211	267 508	268 040	-3,8	-4,1	0,4	0,2	11,4	12,0	11,3	19,2	251	Diepholz											
50 474	54 847	53 331	53 807	7,9	-0,7	2,1	1,2	2,3	2,3	2,4	1,7	252	Hamelns-Pyrmont											
50 438	48 641	45 790	45 234	-9,8	-6,4	-0,6	0,6	1,9	2,2	2,2	2,0	254	Hildesheim											
84 871	84 933	79 273	79 518	-5,5	-5,5	1,2	0,9	3,4	3,5	3,6	2,8	255	Holzminde											
23 075	21 981	19 519	19 040	-16,1	-12,0	-0,9	1,6	0,8	0,8	0,8	0,7	256	Nienburg (Weser)											
32 081	32 422	30 399	30 551	-3,0	-4,0	2,4	1,9	1,3	1,3	1,3	1,0	257	Schaumburg											
40 289	39 483	36 554	36 784	-7,7	-5,8	1,7	1,1	1,6	1,7	1,8	1,5	2	Hannover											
708 464	717 236	680 762	682 255	-3,1	-4,3	0,8	0,6	29,1	30,2	30,3	37,5	351	Celle											
48 361	46 669	45 495	46 100	-3,9	-0,4	2,2	0,9	2,0	2,1	2,1	1,5	352	Cuxhaven											
39 691	39 925	37 300	37 030	-4,9	-5,5	1,2	1,9	1,6	1,8	1,9	1,7	353	Harburg											
42 352	45 395	44 462	45 022	7,8	0,6	2,7	1,4	1,9	2,1	2,1	2,1	354	Lüchow-Dannenberg											
12 858	12 490	11 596	11 555	-10,2	-7,5	-0,4	0,0	0,5	0,5	0,6	0,1	355	Lüneburg											
44 466	45 803	44 317	44 989	2,3	-0,7	2,7	1,1	1,9	2,2	2,2	1,3	356	Osterholz											
19 843	21 114	20 076	20 559	4,6	-1,7	3,4	1,0	0,9	1,0	1,1	0,6	357	Rotenburg (Wümme)											
41 552	44 749	42 262	42 446	2,9	-4,5	1,1	0,7	1,8	1,9	2,0	1,2	358	Soiltau-Fallingb.ostel											
39 419	40 276	39 205	39 466	2,3	0,1	2,9	2,2	1,7	1,8	2,0	1,4	359	Stade											
48 229	50 574	50 042	49 961	4,9	0,0	1,1	1,2	2,1	2,1	2,2	3,2	360	Uelzen											
26 074	24 988	23 420	23 666	-8,2	-4,2	2,2	1,1	1,0	1,2	1,1	0,4	361	Verden											
37 841	40 168	37 976	38 314	2,3	-3,6	2,0	1,1	1,6	1,6	1,5	1,8	3	Lüneburg											
400 686	412 151	396 151	399 108	0,8	-2,0	2,0	1,2	17,1	18,4	18,8	15,5	401	Delmenhorst, Stadt											
18 840	19 355	17 432	17 600	-5,9	-8,4	1,7	0,7	0,8	0,9	1,1	0,7	402	Emden, Stadt											
25 845	27 702	27 137	27 130	5,8	-1,3	0,8	0,8	1,2	0,7	0,7	0,7	403	Oldenburg(Oldb),Stadt											
62 778	65 364	64 558	65 349	4,1	0,0	1,2	0,0	2,8	3,2	3,5	1,7	404	Osnabrück, Stadt											
78 059	82 116	79 645	80 121	3,3	-1,8	1,2	0,6	3,4	3,6	4,0	4,0	405	Wilhelmshaven, Stadt											
26 280	26 555	24 665	24 883	-4,4	-5,4	1,8	0,9	1,1	1,1	1,1	0,5	451	Ammerland											
30 139	32 073	31 687	31 812	7,0	0,6	1,8	1,4	1,4	1,3	1,2	1,0	452	Aurich											
40 691	42 369	41 277	40 702	4,7	0,6	3,2	4,7	1,8	1,9	1,6	1,1	453	Cloppenburg											
38 917	42 202	43 586	44 157	16,9	7,8	4,4	3,1	1,9	1,6	1,3	1,8	454	Emsland											
86 152	91 854	92 169	95 086	12,6	5,6	5,2	2,0	4,1	3,3	3,1	2,1	455	Friesland											
24 009	25 482	23 205	23 112	-1,7	-7,4	1,7	2,1	1,0	1,1	1,2	0,5	456	Grafschaft Bentheim											
34 131	35 309	34 655	35 505	5,0	1,5	3,4	0,9	1,5	1,4	1,3	1,5	457	Leer											
33 534	35 033	34 293	35 150	7,6	3,0	5,2	2,6	1,5	1,5	1,4	1,0	458	Oldenburg											
24 872	26 711	26 013	26 800	7,6	0,2	2,9	-0,1	1,1	1,1	1,1	0,9	459	Osnabrück											
90 747	94 547	92 083	93 531	4,2	0,1	2,7	1,1	4,0	3,8	3,3	4,4	460	Vechta											
40 631	46 259	47 788	48 319	21,2	6,5	3,1	1,9	2,1	1,8	1,7	3,2	461	Wesermarsch											
24 830	25 262	23 822	24 078	-1,9	-3,6	2,2	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8	462	Wittmund											
12 814	12 459	12 195	11 568	-3,4	-0,6	1,5	7,0	0,5	0,6	0,5	0,2	4	Weser-Ems											
693 269	730 652	716 210	724 903	6,2	0,8	2,8	1,6	31,2	29,6	28,8	26,1	2 340 060	2 411 598	2 320 167	2 332 028	0,7	-2,3	1,6	1,1	10	10	10	10	Niedersachsen
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern																								
59 187	60 596	58 206	58 459	-1,2	-3,5	0,4	0,0	2,5	2,8	3,4	2,6	152 012	Göttingen, Stadt											
20 979	19 275	18 045	18 122	-13,1	-5,5	1,0	0,6	0,8	0,8	0,8	0,5	153 005	Goslar, Stadt											
18 440	18 537	17 318	17 328	-6,1	-6,6	0,0	-0,1	0,7	0,8	0,7	0,7	157 006	Peine, Stadt											
13 141	12 857	12 270	12 111	-7,7	-5,6	-1,1	0,2	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037	Wolfenbüttel, Stadt											
10 504	11 784	11 103	11 441	10,4	-1,6	4,5	1,4	0,5	0,5	0,6	0,8	241 005	Garbsen, Stadt											
26 779	28 491	28 278	28 001	5,0	-1,3	-0,5	0,4	1,2	1,0	1,1	2,0	241 010	Langenhagen, Stadt											
26 331	24 821	23 258	22 966	-13,0	-7,7	-1,5	-0,3	1,0	1,1	1,2	1,0	252 006	Hamelns, Stadt											
45 441	44 913	41 434	41 273	-8,5	-7,4	0,4	0,7	1,8	1,9	2,0	1,7	254 021	Hildesheim, Stadt											
29 970	29 210	29 055	29 703	-0,3	2,3	2,9	0,6	1,3	1,4	1,4	1,1	351 006	Celle, Stadt											
17 761	17 071	15 395	15 104	-12,5	-9,0	0,9	2,9	0,7	0,8	0,7	1,2	352 011	Cuxhaven, Stadt											
31 695	32 507	31 547	32 108	2,2	-0,4	2,7	0,9	1,4	1,6	1,6	0,9	355 022	Lüneburg, Stadt											
21 037	21 451	21 378	20 979	1,0	-1,6	-1,3	0,6	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038	Stade, Stadt											
20 364	21 198	20 122	20 817	3,5	-0,6	4,7	1,2	0,9	0,8	0,8	0,4	455 032	Lingen (Ems), Stadt											
16 912	17 495	16 759	17 142	2,2	-1,2	3,1	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	456 015	Nordhorn, Stadt											
14 965	14 819	13 914	14 113	1,1	-4,0	2,3	0,8	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024	Melle, Stadt											

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾											
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe						Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	Zusammen	
													A + B
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	105 399	362	26 165	33	21 540	973	3 619	24 093	16 601	2 306	5 186	54 771	
102 Salzgitter, Stadt	45 026	226	25 566	.	24 081	.	1 122	6 847	3 841	557	2 449	12 382	
103 Wolfsburg, Stadt	90 198	299	58 119	5	55 843	643	1 628	10 503	5 912	1 485	3 106	21 227	
151 Gifhorn	31 254	502	9 257	95	6 452	99	2 611	6 997	4 805	681	1 511	14 494	
152 Göttingen	86 029	786	22 102	128	17 634	246	4 094	17 776	11 498	2 483	3 795	45 362	
153 Goslar	41 090	560	12 191	345	9 388	298	2 160	10 189	5 942	2 717	1 530	18 146	
154 Helmstedt	18 185	274	5 999	944	3 105	618	1 332	4 055	2 909	583	563	7 855	
155 Northeim	39 316	1 248	16 340	25	13 546	297	2 472	7 401	5 358	940	1 103	14 324	
156 Osterode am Harz	25 264	189	11 325	252	9 513	292	1 268	5 620	3 315	999	1 306	8 129	
157 Peine	27 353	247	9 883	335	7 050	472	2 026	6 729	4 440	541	1 748	10 493	
158 Wolfenbüttel	20 492	483	5 682	.	3 654	.	1 898	4 455	3 376	418	661	9 872	
1 Braunschweig	529 606	5 176	202 629	2 195	171 806	4 398	24 230	104 665	67 997	13 710	22 958	217 055	
241 Region Hannover	418 684	2 303	95 075	1 429	71 030	4 692	17 924	109 248	63 661	12 371	33 216	212 033	
dar.													
Hannover, Landeshptst.	268 606	481	53 332	590	41 709	3 614	7 419	56 394	32 755	7 599	16 040	158 392	
251 Diepholz	54 440	1 119	17 281	466	12 726	204	3 885	17 161	12 167	1 035	3 959	18 871	
252 Hameln-Pyrmont	45 515	632	13 449	91	10 198	708	2 452	8 717	5 698	1 636	1 383	22 715	
254 Hildesheim	80 242	700	30 331	282	24 665	702	4 682	16 893	13 023	1 602	2 268	32 318	
255 Holzminden	19 353	254	9 458	51	8 054	71	1 282	3 526	2 428	381	717	6 112	
256 Nienburg (Weser)	31 120	746	11 731	543	8 194	298	2 696	7 670	5 391	501	1 778	10 967	
257 Schaumburg	37 191	403	12 849	134	10 382	229	2 104	8 290	5 855	1 109	1 326	15 647	
2 Hannover	686 545	6 157	190 174	2 996	145 249	6 904	35 025	171 505	108 223	18 635	44 647	318 663	
351 Celle	46 495	908	13 971	.	9 498	.	3 018	10 674	7 474	1 389	1 811	20 939	
352 Cu-haven	37 744	1 201	10 358	16	6 044	496	3 802	10 321	6 525	1 827	1 969	15 855	
353 Harburg	45 657	1 313	11 715	24	6 836	270	4 585	16 256	10 834	1 623	3 799	16 360	
354 Lüchow-Dannenberg	11 552	477	3 815	.	3 077	.	666	2 671	1 897	401	373	4 588	
355 Lüneburg	45 492	854	12 413	.	9 576	.	2 550	10 956	7 478	1 579	1 899	21 259	
356 Osterholz	20 760	448	5 132	47	3 143	117	1 825	6 042	4 885	545	612	9 136	
357 Rotenburg (Wümme)	42 739	1 222	12 725	186	8 007	290	4 242	11 473	8 246	1 263	1 964	17 272	
358 Soltau-Fallingb.ostel	40 325	880	11 344	.	7 836	.	3 133	10 600	6 116	2 334	2 150	17 500	
359 Stade	50 582	1 152	15 570	35	10 570	542	4 423	15 082	8 806	1 092	5 184	18 768	
360 Uelzen	23 934	843	6 206	.	4 234	.	1 780	5 815	3 713	925	1 177	11 070	
361 Verden	38 723	892	12 713	75	9 235	371	3 032	11 912	8 808	759	2 345	13 201	
3 Lüneburg	404 003	10 190	115 962	1 621	78 056	3 229	33 056	111 802	74 782	13 737	23 283	165 948	
401 Delmenhorst, Stadt	17 725	93	4 488	.	3 505	.	983	4 599	3 596	278	725	8 545	
402 Emden, Stadt	27 350	105	13 370	.	11 962	.	1 175	4 755	2 359	340	2 056	9 057	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 357	132	10 144	.	6 085	.	2 870	16 313	11 664	1 552	3 097	38 765	
404 Osnabrück, Stadt	80 622	199	19 323	.	15 331	.	3 261	23 116	14 398	2 174	6 544	37 984	
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 119	223	5 950	.	4 085	.	1 499	4 824	3 355	569	900	14 120	
451 Ammerland	32 252	2 687	9 964	20	6 965	18	2 961	9 577	7 138	1 046	1 393	10 019	
452 Aurich	42 610	1 129	10 633	65	5 299	1 560	3 709	12 339	7 402	3 537	1 400	18 486	
453 Cloppenburg	45 510	2 025	21 816	320	15 910	225	5 361	8 449	6 255	668	1 526	13 213	
454 Emsland	96 981	1 811	43 114	1 242	30 991	815	10 066	20 814	14 342	1 749	4 723	31 226	
455 Friesland	23 603	371	6 262	.	4 667	.	1 483	5 994	3 784	1 131	1 079	10 974	
456 Grafschaft Bentheim	35 827	610	13 914	938	9 148	217	3 611	8 361	5 950	811	1 600	12 935	
457 Leer	36 074	799	8 995	24	5 579	255	3 137	10 672	6 704	1 307	2 661	15 605	
458 Oldenburg	26 767	810	9 584	353	6 673	24	2 534	7 417	4 956	850	1 611	8 955	
459 Osnabrück	94 597	2 067	40 979	166	32 949	367	7 497	22 044	15 252	1 676	5 116	29 499	
460 Vechta	49 249	1 741	22 934	561	18 165	89	4 119	10 025	6 806	851	2 368	14 533	
461 Wesermarsch	24 347	457	12 038	.	9 133	.	1 831	4 998	2 478	605	1 915	6 849	
462 Wittmund	12 383	299	3 313	38	1 833	43	1 399	4 001	2 001	1 490	510	4 766	
4 Weser-Ems	736 373	15 558	256 821	3 865	188 280	7 180	57 496	178 298	118 440	20 634	39 224	285 531	
Niedersachsen	2 356 527	37 081	765 586	10 677	583 391	21 711	149 807	566 270	369 442	66 716	130 112	987 197	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152 012 Göttingen, Stadt	58 463	139	11 918	.	10 391	.	1 416	11 209	7 250	1 720	2 239	35 197	
153 005 Goslar, Stadt	18 223	143	5 446	.	4 305	.	783	4 705	3 279	907	519	7 928	
157 006 Peine, Stadt	17 319	90	6 413	.	5 175	.	937	3 683	2 494	308	881	7 133	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 135	100	2 880	.	1 874	.	.	2 871	2 208	319	344	6 284	
241 005 Garbsen, Stadt	11 600	95	2 440	.	1 669	.	.	4 196	3 091	502	603	4 868	
241 010 Langenhagen, Stadt	28 123	158	8 291	.	6 722	.	.	13 410	4 836	1 038	7 536	6 264	
252 006 Hameln, Stadt	22 907	65	5 083	.	3 649	.	1 043	4 388	3 137	575	676	13 369	
254 021 Hildesheim, Stadt	41 582	169	12 038	.	9 850	.	.	8 603	6 393	928	1 282	20 772	
351 006 Celle, Stadt	29 887	155	8 237	.	5 617	.	1 467	7 124	4 923	832	1 369	14 370	
352 011 Cu-haven, Stadt	15 536	243	4 205	.	3 069	345	791	4 342	2 293	1 175	874	6 744	
355 022 Lüneburg, Stadt	32 383	75	8 271	.	7 009	.	.	7 641	5 282	1 107	1 252	16 394	
359 038 Stade, Stadt	21 107	51	7 043	.	5 648	322	1 073	4 015	2 944	378	693	9 996	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	21 069	237	7 893	625	4 853	594	1 821	4 374	3 232	423	719	8 558	
456 015 Nordhorn, Stadt	17 282	123	4 391	.	2 836	.	.	4 494	3 132	374	988	8 274	
459 024 Melle, Stadt	14 228	344	6 685	40	5 663	78	904	3 676	2 573	224	879	3 517	

¹⁾ Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). ²⁾ Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundstk.- Wohnungs- wesen,Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter			
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6 547	20 045	6 610	21 569	0,3	24,8	20,4	3,4	22,9	52,0	6,3	20,5	101 Braunschweig, Stadt	
384	5 207	1 277	5 514	0,5	56,8	53,5	2,5	15,2	27,5	2,8	12,2	102 Salzgitter, Stadt	
612	9 659	2 127	8 829	0,3	64,4	61,9	1,8	11,6	23,5	2,4	9,8	103 Wolfsburg, Stadt	
901	4 263	2 294	7 036	1,6	29,6	20,6	8,4	22,4	46,4	7,3	22,5	151 Gifhorn	
3 147	10 275	4 774	27 166	0,9	25,7	20,5	4,8	20,7	52,7	5,5	31,6	152 Göttingen	
1 039	3 679	2 291	11 137	1,4	29,7	22,8	5,3	24,8	44,2	5,6	27,1	153 Goslar	
351	936	1 848	4 720	1,5	33,0	17,1	7,3	22,3	43,2	10,2	26,0	154 Helmstedt	
984	2 774	2 371	8 195	3,2	41,6	34,5	6,3	18,8	36,4	6,0	20,8	155 Northeim	
591	1 328	1 288	4 922	0,7	44,8	37,7	5,0	22,2	32,2	5,1	19,5	156 Osterode am Harz	
778	2 460	1 571	5 684	0,9	36,1	25,8	7,4	24,6	38,4	5,7	20,8	157 Peine	
581	1 660	1 746	5 885	2,4	27,7	17,8	9,3	21,7	48,2	8,5	28,7	158 Wolfenbüttel	
15 915	62 286	28 197	110 657	1,0	38,3	32,4	4,6	19,8	41,0	5,3	20,9	1 Braunschweig	
21 208	72 273	28 692	89 860	0,6	22,7	17,0	4,3	26,1	50,6	6,9	21,5	241 Region Hannover	
18 851	54 351	20 824	64 366	0,2	19,9	15,5	2,8	21,0	59,0	7,8	24,0	dar. Hannover, Landeshptst.	
1 753	5 086	3 237	8 795	2,1	31,7	23,4	7,1	31,5	34,7	5,9	16,2	251 Diepholz	
3 650	4 495	2 992	11 578	1,4	29,5	22,4	5,4	19,2	49,9	6,6	25,4	252 Hameln-Pyrmont	
2 081	6 159	4 476	19 602	0,9	37,8	30,7	5,8	21,1	40,3	5,6	24,4	254 Hildesheim	
308	1 214	1 319	3 271	1,3	48,9	41,6	6,6	18,2	31,6	6,8	16,9	255 Holzminden	
1 123	1 861	1 937	6 046	2,4	37,7	26,3	8,7	24,6	35,2	6,2	19,4	256 Nienburg (Weser)	
1 056	2 965	2 948	8 678	1,1	34,5	27,9	5,7	22,3	42,1	7,9	23,3	257 Schaumburg	
31 179	94 053	45 601	147 830	0,9	27,7	21,2	5,1	25,0	46,4	6,6	21,5	2 Hannover	
1 283	3 429	6 147	10 080	2,0	30,0	20,4	6,5	23,0	45,0	13,2	21,7	351 Celle	
968	1 949	4 294	8 644	3,2	27,4	16,0	10,1	27,3	42,0	11,4	22,9	352 Cuxhaven	
1 067	3 782	2 692	8 819	2,9	25,7	15,0	10,0	35,6	35,8	5,9	19,3	353 Harburg	
410	731	932	2 515	4,1	33,0	26,6	5,8	23,1	39,7	8,1	21,8	354 Lüchow-Dannenberg	
1 496	4 975	3 474	11 314	1,9	27,3	21,0	5,6	24,1	46,7	7,6	24,9	355 Lüneburg	
731	1 826	1 899	4 680	2,2	24,7	15,1	8,8	29,1	44,0	9,1	22,5	356 Osterholz	
1 129	3 192	3 505	9 446	2,9	29,8	18,7	9,9	26,8	40,4	8,2	22,1	357 Rotenburg (Wümme)	
977	3 737	4 192	8 594	2,2	28,1	19,4	7,8	26,3	43,4	10,4	21,3	358 Soltau-Fallingb.ostel	
1 758	5 104	3 008	8 898	2,3	30,8	20,9	8,7	29,8	37,1	5,9	17,6	359 Stade	
845	1 383	1 798	7 044	3,5	25,9	17,7	7,4	24,3	46,3	7,5	29,4	360 Uelzen	
833	3 909	3 082	5 377	2,3	32,8	23,8	7,8	30,8	34,1	8,0	13,9	361 Verden	
11 497	34 017	35 023	85 411	2,5	28,7	19,3	8,2	27,7	41,1	8,7	21,1	3 Lüneburg	
366	2 651	1 447	4 081	0,5	25,3	19,8	5,5	25,9	48,2	8,2	23,0	401 Delmenhorst, Stadt	
429	3 554	1 405	3 669	0,4	48,9	43,7	4,3	17,4	33,1	5,1	13,4	402 Ernden, Stadt	
3 694	12 107	5 527	17 437	0,2	15,5	9,3	4,4	25,0	59,3	8,5	26,7	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 249	13 017	5 041	17 677	0,2	24,0	19,0	4,0	28,7	47,1	6,3	21,9	404 Osabrück, Stadt	
540	2 840	4 693	6 047	0,9	23,7	16,3	6,0	19,2	56,2	18,7	24,1	405 Wilhelmshaven, Stadt	
460	1 978	1 524	6 057	8,3	30,9	21,6	9,2	29,7	31,1	4,7	18,8	451 Ammerland	
1 126	4 028	4 751	8 581	2,6	25,0	12,4	8,7	29,0	43,4	11,1	20,1	452 Aurich	
879	4 452	1 472	6 410	4,4	47,9	35,0	11,8	18,6	29,0	3,2	14,1	453 Cloppenburg	
2 297	7 719	4 872	16 338	1,9	44,5	32,0	10,4	21,5	32,2	5,0	16,8	454 Emsland	
791	2 971	2 402	4 810	1,6	26,5	19,8	6,3	25,4	46,5	10,2	20,4	455 Friesland	
1 007	3 610	2 011	6 307	1,7	38,8	25,5	10,1	23,3	36,1	5,6	17,6	456 Grafschaft Bentheim	
1 383	3 772	3 672	6 778	2,2	24,9	15,5	8,7	29,6	43,3	10,2	18,8	457 Leer	
572	1 927	1 209	5 247	3,0	35,8	24,9	9,5	27,7	33,5	4,5	19,6	458 Oldenburg	
1 755	8 046	2 671	17 027	2,2	43,3	34,8	7,9	23,3	31,2	2,8	18,0	459 Osabrück	
1 060	3 905	1 450	8 118	3,5	46,6	36,9	8,4	20,4	29,5	2,9	16,5	460 Vechta	
374	1 496	1 080	3 899	1,9	49,4	37,5	7,5	20,5	28,1	4,4	16,0	461 Wesermarsch	
351	648	1 498	2 269	2,4	26,8	14,8	11,3	32,3	38,5	12,1	18,3	462 Wittmund	
19 333	78 721	46 725	140 752	2,1	34,9	25,6	7,8	24,2	38,8	6,3	19,1	4 Weser-Ems	
77 924	269 077	155 546	484 650	1,6	32,5	24,8	6,4	24,0	41,9	6,6	20,6	Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
2 263	8 651	3 193	21 090	0,2	20,4	17,8	2,4	19,2	60,2	5,5	36,1	152 012 Göttingen, Stadt	
491	2 287	1 202	3 948	0,8	29,9	23,6	4,3	25,8	43,5	6,6	21,7	153 005 Goslar, Stadt	
.	1 950	1 003	3 537	0,5	37,0	29,9	5,4	21,3	41,2	5,8	20,4	157 006 Peine, Stadt	
357	1 202	1 149	3 576	0,8	23,7	15,4	.	23,7	51,8	9,5	29,5	158 037 Wolfenbüttel, Stadt	
224	2 218	354	2 072	0,8	21,0	14,4	.	36,2	42,0	3,1	17,9	241 005 Garbsen, Stadt	
198	2 827	773	2 466	0,6	29,5	23,9	.	47,7	22,3	2,7	8,8	241 010 Langenhagen, Stadt	
3 038	3 049	2 056	5 226	0,3	22,2	15,9	4,6	19,2	58,4	9,0	22,8	252 006 Hameln, Stadt	
1 448	4 188	2 995	12 141	0,4	29,0	23,7	.	20,7	50,0	7,2	29,2	254 021 Hildesheim, Stadt	
895	2 501	4 125	6 849	0,5	27,6	18,8	4,9	23,8	48,1	13,8	22,9	351 006 Celle, Stadt	
329	998	2 181	3 236	1,6	27,1	19,8	5,1	27,9	43,4	14,0	20,8	352 011 Cuxhaven, Stadt	
1 350	4 097	2 777	8 170	0,2	25,5	21,6	.	23,6	50,6	8,6	25,2	355 022 Lüneburg, Stadt	
816	2 598	1 690	4 892	0,2	33,4	26,8	5,1	19,0	47,4	8,0	23,2	359 038 Stade, Stadt	
603	2 496	1 113	4 346	1,1	37,5	23,0	8,6	20,8	40,6	5,3	20,6	455 032 Lingen (Ems), Stadt	
597	2 468	1 422	3 787	0,7	25,4	16,4	.	26,0	47,9	8,2	21,9	456 015 Nordhorn, Stadt	
391	543	262	2 321	2,4	47,0	39,8	6,4	25,8	24,7	1,8	16,3	459024 Melle, Stadt	

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	2 356 527	100,0	1 314 539	1 041 988	1,1	1,6	0,4	1,6	2,1	0,9
dar. Auszubildende ¹⁾	145 909	6,2	79 770	66 139	-5,2	-4,6	-5,8	1,5	1,9	1,1
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	66 501	2,8	39 300	27 201	-12,7	-11,4	-14,6	-1,0	-0,3	-2,0
20 bis 30	449 655	19,1	235 971	213 684	2,1	3,4	0,6	2,8	4,8	0,8
30 bis 40	568 255	24,1	328 405	239 850	-0,1	0,6	-0,9	-4,5	-3,6	-5,7
40 bis 50	720 246	30,6	401 506	318 740	1,8	2,2	1,3	3,1	3,5	2,7
50 bis 60	473 726	20,1	260 280	213 446	2,3	2,5	2,1	5,1	4,9	5,3
60 und mehr	78 144	3,3	49 077	29 067	2,8	2,2	3,8	9,2	7,5	12,1
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 254 281	95,7	1 247 696	1 006 585	0,9	1,4	0,3	1,5	2,1	0,8
Ausländische Beschäftigte	101 722	4,3	66 478	35 244	4,4	4,8	3,5	3,0	3,3	2,6
dar. aus EU-Ländern	36 935	1,6	22 814	14 121	5,3	5,4	5,2	1,4	0,7	2,7
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 646 365	69,9	930 106	716 259	0,7	1,0	0,2	1,1	1,8	0,2
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 463 639	62,1	812 046	651 593	0,6	1,1	0,0	0,7	1,6	-0,4
Fachhochschule ³⁾	64 795	2,7	44 705	20 090	0,9	0,7	1,3	4,6	3,7	6,6
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	117 931	5,0	73 355	44 576	1,4	0,8	2,4	4,3	3,2	6,1
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	342 655	14,5	187 435	155 220	-0,4	0,6	-1,6	-3,3	-3,7	-2,9
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	44 460	1,9	31 950	12 510	7,5	8,0	6,4	2,4	2,3	2,6
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 619	0,2	3 523	96	5,3	4,4	54,8	0,4	0,5	-3,0
Fertigungsberufe	687 503	29,2	586 557	100 946	2,0	2,0	1,8	2,0	2,1	1,4
Technische Berufe	142 880	6,1	116 841	26 039	0,0	0,1	0,0	0,7	0,7	0,5
Dienstleistungsberufe	1 454 070	61,7	560 282	893 788	0,5	1,1	0,2	1,3	2,3	0,8
Sonstige Arbeitskräfte	23 911	1,0	15 360	8 551	1,5	3,1	-1,3	7,9	9,7	4,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 901 807	80,7	1 251 592	650 215	0,8	1,5	-0,4	1,0	1,9	-0,7
Teilzeitbeschäftigte	454 104	19,3	62 630	391 474	2,0	4,0	1,6	4,2	7,8	3,7
mit weniger als 18 Wochenstunden	87 352	3,7	14 813	72 539	3,3	5,2	2,9	7,6	6,3	7,9
mit 18 Wochenstunden und mehr	366 752	15,6	47 817	318 935	1,6	3,6	1,4	3,4	8,3	2,7
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	37 081	1,6	27 026	10 055	8,8	9,6	6,8	2,7	2,8	2,5
Produzierendes Gewerbe	765 586	32,5	607 261	158 325	0,7	0,9	0,0	-0,1	0,3	-1,3
Bergbau	10 677	0,5	9 400	1 277	4,5	4,4	5,6	5,9	6,0	4,8
Verarbeitendes Gewerbe	583 391	24,8	449 052	134 339	0,4	0,5	0,0	-0,3	0,1	-1,7
Energie- und Wasserversorgung	21 711	0,9	16 521	5 190	-2,9	-3,4	-1,3	-1,6	-2,0	-0,2
Baugewerbe	149 807	6,4	132 288	17 519	2,4	2,8	-0,1	0,7	0,6	1,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	566 270	24,0	305 766	260 504	1,4	1,8	1,0	2,4	3,1	1,5
Handel	369 442	15,7	180 440	189 002	0,2	0,6	-0,2	1,1	1,7	0,6
Gastgewerbe	66 716	2,8	26 906	39 810	7,1	7,0	7,1	4,1	3,4	4,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	130 112	5,5	98 420	31 692	2,2	2,6	1,0	5,2	5,6	3,8
Sonstige Dienstleistungen	987 197	41,9	374 226	612 971	0,8	2,1	0,1	2,3	4,4	1,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	77 924	3,3	34 274	43 650	-1,0	-0,8	-1,2	-2,5	-2,7	-2,4
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	269 077	11,4	148 218	120 859	2,9	4,4	1,1	7,7	10,6	4,3
Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 546	6,6	69 099	86 447	0,0	0,2	-0,2	-0,8	-1,1	-0,6
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	484 650	20,6	122 635	362 015	0,3	1,1	0,0	1,4	2,7	1,0
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	440 209	18,7	199 918	240 291	1,4	2,5	0,5	0,7	1,2	0,2
10 bis 19	249 306	10,6	132 625	116 681	1,7	2,9	0,5	1,7	2,2	1,0
20 bis 49	356 855	15,1	200 323	156 532	0,8	1,2	0,4	1,6	1,9	1,3
50 bis 99	289 732	12,3	160 913	128 819	1,1	1,4	0,7	4,1	4,6	3,5
100 bis 499	581 802	24,7	340 232	241 570	1,1	1,6	0,3	2,7	3,6	1,4
500 und mehr	438 623	18,6	280 528	158 095	0,4	0,6	0,0	-0,7	-0,2	-1,5

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	2 482 722	100,0	1 395 839	1 086 883	0,9	1,4	0,3	1,6	2,1	1,0
dar. Auszubildende ¹⁾	147 431	5,9	80 785	66 646	-5,3	-4,9	-5,8	2,3	2,4	2,2
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	66 658	2,7	39 516	27 142	-12,8	-11,5	-14,5	0,3	0,8	-0,5
20 bis 30	461 229	18,6	241 687	219 542	1,9	3,2	0,5	3,0	4,7	1,2
30 bis 40	601 882	24,2	348 644	253 238	-0,3	0,3	-1,1	-4,8	-3,9	-6,0
40 bis 50	765 742	30,8	431 975	333 767	1,7	2,0	1,3	3,5	3,8	3,0
50 bis 60	502 050	20,2	279 596	222 454	2,2	2,3	2,0	4,9	4,6	5,3
60 und mehr	85 161	3,4	54 421	30 740	2,6	2,0	3,7	9,2	7,5	12,3
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 382 466	96,0	1 331 171	1 051 295	0,8	1,2	0,2	1,6	2,1	0,9
Ausländische Beschäftigte	99 724	4,0	64 300	35 424	4,0	4,4	3,4	3,0	3,2	2,8
dar. aus EU-Ländern	37 128	1,5	22 775	14 353	4,8	4,7	4,8	2,0	1,5	2,8
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 750 303	70,5	999 564	750 739	0,5	0,9	0,1	1,1	1,7	0,2
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 547 149	62,3	864 661	682 488	0,5	0,9	-0,1	0,7	1,5	-0,4
Fachhochschule ³⁾	74 491	3,0	52 869	21 622	0,8	0,5	1,4	4,4	3,5	6,9
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	128 663	5,2	82 034	46 629	1,2	0,7	2,0	4,0	3,0	5,9
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	349 522	14,1	192 091	157 431	-0,5	0,4	-1,6	-3,0	-3,5	-2,4
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	43 947	1,8	31 669	12 278	7,0	7,4	5,9	2,4	2,5	2,2
Bergleute, Mineralgewinner/-innen.	3 290	0,1	3 192	98	5,4	4,3	58,1	0,0	-0,1	2,1
Fertigungsberufe	698 316	28,1	596 472	101 844	1,8	1,8	1,8	1,9	2,0	1,5
Technische Berufe	163 706	6,6	135 575	28 131	0,0	0,1	-0,1	0,7	0,8	0,5
Dienstleistungsberufe.	1 547 481	62,3	612 359	935 122	0,4	0,9	0,1	1,4	2,3	0,9
Sonstige Arbeitskräfte	25 880	1,0	16 535	9 345	1,0	2,6	-1,6	9,2	10,8	6,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 011 284	81,0	1 329 550	681 734	0,7	1,3	-0,4	1,0	1,9	-0,6
Teilzeitbeschäftigte	470 617	19,0	65 822	404 795	1,9	3,7	1,6	4,2	7,0	3,7
mit weniger als 18 Wochenstunden	91 749	3,7	15 643	76 106	3,1	4,6	2,8	7,5	5,8	7,9
mit 18 Wochenstunden und mehr	378 868	15,3	50 179	328 689	1,6	3,4	1,3	3,4	7,4	2,8
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei.	36 009	1,5	26 271	9 738	8,3	9,1	6,3	2,9	3,0	2,5
Produzierendes Gewerbe	800 909	32,3	636 783	164 126	0,6	0,8	0,0	0,1	0,4	-1,0
Bergbau	10 146	0,4	8 930	1 216	4,2	4,0	5,1	5,2	5,4	3,2
Verarbeitendes Gewerbe	618 627	24,9	479 332	139 295	0,3	0,4	0,0	-0,1	0,2	-1,3
Energie- und Wasserversorgung	22 968	0,9	17 665	5 303	-1,2	-1,4	-0,6	0,2	0,1	0,5
Baugewerbe	149 168	6,0	130 856	18 312	2,1	2,5	0,0	0,8	0,7	1,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	599 374	24,1	326 587	272 787	1,1	1,3	0,8	2,2	2,9	1,4
Handel	389 292	15,7	193 373	195 919	0,1	0,4	-0,3	1,0	1,7	0,3
Gastgewerbe	66 262	2,7	26 791	39 471	6,6	6,4	6,8	4,1	3,3	4,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	143 820	5,8	106 423	37 397	1,6	1,8	0,8	4,8	5,1	3,7
Sonstige Dienstleistungen	1 046 031	42,1	405 936	640 095	0,8	1,9	0,1	2,4	4,2	1,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	89 547	3,6	40 591	48 956	-0,9	-0,7	-1,2	-2,4	-2,3	-2,5
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	295 349	11,9	163 995	131 354	2,9	4,1	1,4	7,8	10,0	5,2
Öffentliche Verwaltung u.ä.	161 536	6,5	71 715	89 821	-0,1	0,1	-0,3	-1,1	-1,5	-0,8
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	499 599	20,1	129 635	369 964	0,2	1,1	-0,1	1,5	2,9	1,0
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	444 558	17,9	201 068	243 490	1,4	2,5	0,5	0,8	1,3	0,4
10 bis 19	252 513	10,2	134 066	118 447	1,5	2,6	0,3	1,7	2,5	0,9
20 bis 49	366 473	14,8	205 866	160 607	0,8	1,2	0,3	1,9	2,2	1,6
50 bis 99	300 105	12,1	168 067	132 038	1,0	1,3	0,6	3,9	4,2	3,5
100 bis 499	626 981	25,3	368 772	258 209	0,9	1,3	0,3	2,7	3,6	1,6
500 und mehr	492 092	19,8	318 000	174 092	0,3	0,5	-0,1	-0,6	-0,3	-1,3

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	33 357	2 159	4 356	4 056	8 045	9 129	2 750	2 011	661	190
Produzierendes Gewerbe	731 065	23 150	57 354	60 948	177 998	241 388	84 027	64 797	18 980	2 423
Bergbau	10 157	219	623	590	1 863	3 423	1 833	1 201	361	44
Verarbeitendes Gewerbe	554 275	14 543	40 367	44 052	134 755	187 911	65 437	50 808	14 721	1 681
Energie- und Wasser- versorgung	21 474	615	1 387	1 600	4 881	7 023	3 119	2 290	538	21
Baugewerbe	145 159	7 773	14 977	14 706	36 499	43 031	13 638	10 498	3 360	677
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	536 880	17 779	56 792	58 699	132 338	153 358	55 994	43 510	14 802	3 608
Handel	358 716	12 380	38 371	39 358	88 904	102 559	36 316	28 993	9 942	1 893
Gastgewerbe	55 726	3 901	10 410	7 471	12 033	12 615	4 583	3 316	1 115	282
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	122 438	1 498	8 011	11 870	31 401	38 184	15 095	11 201	3 745	1 433
Sonstige Dienstleistungen	952 597	21 432	84 784	99 758	215 871	290 608	117 358	88 082	30 829	3 875
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	77 198	896	6 397	7 313	19 767	23 538	9 898	7 236	2 028	125
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	251 880	4 921	27 978	33 635	66 171	70 076	24 286	17 448	5 560	1 805
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	153 517	2 959	7 173	9 152	27 661	51 720	23 880	21 250	9 453	269
Zusammen ³⁾	2 254 281	64 580	203 366	223 501	534 319	694 555	260 163	198 419	65 282	10 096
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 712	63	346	566	1 310	984	283	125	26	9
Produzierendes Gewerbe	34 362	461	1 850	3 659	11 241	9 397	3 084	3 397	1 201	72
Bergbau	513	6	36	60	147	129	57	48	26	4
Verarbeitendes Gewerbe	28 995	336	1 393	2 998	9 409	8 057	2 689	3 016	1 041	56
Energie- und Wasser- versorgung	236	5	18	31	77	56	23	21	5	-
Baugewerbe	4 618	114	403	570	1 608	1 155	315	312	129	12
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	29 243	629	3 113	4 605	10 102	7 086	1 886	1 300	438	84
Handel	10 654	329	1 347	1 753	3 579	2 346	637	464	175	24
Gastgewerbe	10 941	246	1 318	1 854	3 657	2 546	706	454	134	26
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	7 648	54	448	998	2 866	2 194	543	382	129	34
Sonstige Dienstleistungen	34 395	730	3 290	5 247	11 143	8 088	2 736	2 236	813	112
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	722	8	72	121	293	141	43	36	8	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	17 093	348	1 734	2 812	5 912	4 134	1 101	750	238	64
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 012	17	83	128	456	666	297	250	111	4
Zusammen ³⁾	101 722	1 884	8 599	14 078	33 799	25 559	7 989	7 059	2 478	277
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	37 081	2 223	4 704	4 623	9 358	10 116	3 034	2 137	687	199
Produzierendes Gewerbe	765 586	23 627	59 214	64 615	189 275	250 834	87 128	68 214	20 184	2 495
Bergbau	10 677	226	659	650	2 012	3 554	1 891	1 250	387	48
Verarbeitendes Gewerbe	583 391	14 887	41 769	47 056	144 192	196 004	68 141	53 840	15 765	1 737
Energie- und Wasser- versorgung	21 711	620	1 405	1 631	4 958	7 079	3 142	2 312	543	21
Baugewerbe	149 807	7 894	15 381	15 278	38 113	44 197	13 954	10 812	3 489	689
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	566 270	18 415	59 923	63 317	142 484	160 483	57 892	44 822	15 241	3 693
Handel	369 442	12 712	39 727	41 115	92 502	104 927	36 957	29 467	10 117	1 918
Gastgewerbe	66 716	4 151	11 736	9 331	15 706	15 170	5 293	3 771	1 250	308
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	130 112	1 552	8 460	12 871	34 276	40 386	15 642	11 584	3 874	1 467
Sonstige Dienstleistungen	987 197	22 175	88 107	105 031	227 068	298 737	120 113	90 331	31 647	3 988
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	77 924	904	6 469	7 435	20 061	23 679	9 943	7 272	2 036	125
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	269 077	5 273	29 731	36 461	72 112	74 232	25 397	18 202	5 799	1 870
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	155 546	2 977	7 256	9 280	28 122	52 388	24 181	21 504	9 565	273
Zusammen ³⁾	2 356 527	66 501	212 028	237 627	568 255	720 246	268 201	205 525	67 769	10 375

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftszuordnung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 165	411	1 075	993	2 267	2 710	825	644	201	39
Produzierendes Gewerbe	152 053	3 973	13 366	13 644	36 513	49 408	17 695	13 441	3 479	534
Bergbau	1 210	.	102	109	284	403	156	.	.	4
Verarbeitendes Gewerbe	128 478	.	11 363	11 691	30 886	41 903	14 903	11 225	2 837	.
Energie- und Wasser- versorgung	5 130	.	445	573	1 288	1 611	596	.	86	-
Baugewerbe	17 235	.	1 456	1 271	4 055	5 491	2 040	1 708	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	250 473	7 645	28 477	28 330	58 614	72 665	26 968	20 598	6 184	992
Handel	184 510	4 992	19 181	20 077	43 340	55 128	20 276	16 031	4 858	627
Gastgewerbe	35 251	2 205	6 366	4 533	7 197	8 568	3 260	2 250	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 712	448	2 930	3 720	8 077	8 969	3 432	2 317	.	.
Sonstige Dienstleistungen	594 766	14 399	55 158	64 031	131 289	185 434	74 448	53 177	15 239	1 591
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	43 190	540	3 923	4 495	11 400	12 935	5 353	3 736	756	52
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	113 697	2 628	12 757	14 490	28 207	32 819	11 713	8 153	2 292	638
Öffentl. Verwaltung u.ä.	85 448	1 311	4 591	6 154	16 659	29 460	12 778	10 709	3 698	88
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) ³⁾	352 431	9 920	33 887	38 892	75 023	110 220	44 604	30 579	8 493	813
Zusammen	1 006 585	26 447	98 095	107 012	228 707	310 246	119 950	87 866	25 106	3 156
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	885	10	106	132	276	258	65	30	5	3
Produzierendes Gewerbe	6 249	103	384	734	2 006	1 594	634	617	166	11
Bergbau	66	.	7	18	21	12	3	.	.	-
Verarbeitendes Gewerbe	5 844	.	337	653	1 875	1 511	612	595	160	.
Energie- und Wasser- versorgung	59	.	5	10	18	18	4	.	-	-
Baugewerbe	280	.	35	53	92	53	15	16	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 987	263	1 359	1 785	3 227	2 066	653	482	135	17
Handel	4 468	140	625	841	1 472	834	274	209	68	5
Gastgewerbe	4 544	113	616	768	1 363	1 047	332	236	.	.
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	975	10	118	176	392	185	47	37	.	.
Sonstige Dienstleistungen	18 119	363	1 594	2 444	5 602	4 533	1 707	1 412	417	47
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	457	5	53	83	179	82	30	22	3	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7 133	96	600	954	2 328	2 008	586	415	117	29
Öffentl. Verwaltung u.ä.	994	7	48	78	257	308	153	105	38	-
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) ³⁾	9 535	255	893	1 329	2 838	2 135	938	870	259	18
Zusammen	35 244	740	3 443	5 095	11 112	8 452	3 059	2 542	723	78
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	10 055	422	1 182	1 125	2 544	2 970	890	674	206	42
Produzierendes Gewerbe	158 325	4 080	13 754	14 379	38 523	51 008	18 331	14 060	3 645	545
Bergbau	1 277	32	109	127	305	415	159	100	26	4
Verarbeitendes Gewerbe	134 339	3 357	11 703	12 344	32 765	43 420	15 517	11 821	2 997	415
Energie- und Wasser- versorgung	5 190	121	450	583	1 306	1 629	600	415	86	-
Baugewerbe	17 519	570	1 492	1 325	4 147	5 544	2 055	1 724	536	126
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	260 504	7 910	29 841	30 120	61 848	74 746	27 626	21 085	6 319	1 009
Handel	189 002	5 133	19 808	20 920	44 814	55 972	20 552	16 245	4 926	632
Gastgewerbe	39 810	2 319	6 985	5 304	8 561	9 619	3 595	2 486	767	174
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 692	458	3 048	3 896	8 473	9 155	3 479	2 354	626	203
Sonstige Dienstleistungen	612 971	14 769	56 766	66 484	136 910	189 986	76 163	54 595	15 659	1 639
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	43 650	545	3 976	4 579	11 580	13 017	5 384	3 758	759	52
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	120 859	2 725	13 362	15 447	30 542	34 833	12 303	8 570	2 409	668
Öffentl. Verwaltung u.ä.	86 447	1 319	4 639	6 232	16 917	29 769	12 932	10 814	3 737	88
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) ³⁾	362 015	10 180	34 789	40 226	77 871	112 367	45 544	31 453	8 754	831
Zusammen	1 041 988	27 201	101 562	112 122	239 850	318 740	123 024	90 422	25 832	3 235

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 749	2 075	4 264	4 007	7 926	8 922	2 726	1 957	677	195
Produzierendes Gewerbe	766 333	23 535	57 824	61 518	186 144	255 934	88 208	69 510	21 048	2 612
Bergbau	9 669	207	604	557	1 737	3 265	1 772	1 133	352	42
Verarbeitendes Gewerbe	589 114	14 870	40 963	45 028	143 169	202 281	69 655	54 933	16 389	1 826
Energie- und Wasserversorgung	22 721	656	1 458	1 574	5 117	7 595	3 279	2 459	559	24
Baugewerbe	144 829	7 802	14 799	14 359	36 121	42 793	13 502	10 985	3 748	720
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	571 715	17 778	58 200	61 328	142 514	164 940	59 792	46 822	16 506	3 835
Handel	378 348	12 468	38 690	40 402	94 710	109 626	38 629	30 904	10 913	2 006
Gastgewerbe	55 308	3 623	10 268	7 448	12 136	12 600	4 532	3 291	1 126	284
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	138 059	1 687	9 242	13 478	35 668	42 714	16 631	12 627	4 467	1 545
Sonstige Dienstleistungen	1 011 280	21 326	87 011	104 576	232 236	310 847	123 985	93 840	33 297	4 162
Kredit- und Versicherungsgewerbe	88 732	975	6 883	8 123	23 044	27 421	11 310	8 393	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	278 362	4 967	29 541	36 839	74 874	78 212	26 343	19 188	6 385	2 013
Öffentl. Verwaltung u.ä.	159 474	2 885	7 237	9 461	28 964	53 878	24 814	22 107	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	484 712	12 499	43 350	50 153	105 354	151 336	61 518	44 152	14 612	1 738
Zusammen ³⁾	2 382 466	64 774	207 379	231 466	568 886	740 717	274 746	212 152	71 541	10 805
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 249	56	297	495	1 132	894	234	110	26	5
Produzierendes Gewerbe	34 419	463	1 819	3 654	11 210	9 422	3 096	3 479	1 212	64
Bergbau	471	5	31	56	134	120	55	42	24	4
Verarbeitendes Gewerbe	29 393	338	1 374	3 028	9 509	8 166	2 733	3 126	1 068	51
Energie- und Wasserversorgung	246	5	17	33	79	63	22	22	5	-
Baugewerbe	4 309	115	397	537	1 488	1 073	286	289	115	9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	27 509	628	3 101	4 341	9 328	6 565	1 774	1 256	433	83
Handel	10 869	331	1 385	1 760	3 652	2 408	655	477	178	23
Gastgewerbe	10 907	248	1 325	1 848	3 619	2 550	708	446	138	25
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 733	49	391	733	2 057	1 607	411	333	117	35
Sonstige Dienstleistungen	34 538	702	3 302	5 261	11 187	8 005	2 809	2 295	864	113
Kredit- und Versicherungsgewerbe	811	9	86	122	325	158	52	47	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	16 874	316	1 717	2 822	5 847	3 974	1 126	743	261	68
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 045	17	83	124	465	678	297	261	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 808	360	1 416	2 193	4 550	3 195	1 334	1 244	474	42
Zusammen ³⁾	99 724	1 850	8 519	13 751	32 858	24 892	7 913	7 141	2 535	265
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 009	2 132	4 562	4 503	9 061	9 819	2 961	2 068	703	200
Produzierendes Gewerbe	800 909	24 012	59 653	65 178	197 385	265 409	91 323	73 010	22 263	2 676
Bergbau	10 146	212	635	613	1 873	3 387	1 828	1 176	376	46
Verarbeitendes Gewerbe	618 627	15 216	42 346	48 060	152 702	210 486	72 405	58 075	17 460	1 877
Energie- und Wasserversorgung	22 968	661	1 475	1 607	5 196	7 658	3 301	2 482	564	24
Baugewerbe	149 168	7 923	15 197	14 898	37 614	43 878	13 789	11 277	3 863	729
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	599 374	18 413	61 322	65 682	151 889	171 541	61 576	48 090	16 942	3 919
Handel	389 292	12 803	40 085	42 166	98 381	112 056	39 288	31 391	11 092	2 030
Gastgewerbe	66 262	3 874	11 601	9 301	15 773	15 158	5 243	3 738	1 265	309
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	143 820	1 736	9 636	14 215	37 735	44 327	17 045	12 961	4 585	1 580
Sonstige Dienstleistungen	1 046 031	22 040	90 347	109 865	243 480	318 893	126 814	96 148	34 168	4 276
Kredit- und Versicherungsgewerbe	89 547	984	6 969	8 246	23 370	27 579	11 364	8 440	2 458	137
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	295 349	5 288	31 276	39 675	80 755	82 209	27 480	19 935	6 649	2 082
Öffentl. Verwaltung u.ä.	161 536	2 903	7 320	9 585	29 435	54 558	25 114	22 372	9 972	277
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	499 599	12 865	44 782	52 359	109 920	154 547	62 856	45 401	15 089	1 780
Zusammen ³⁾	2 482 722	66 658	215 964	245 265	601 882	765 742	282 709	219 341	74 089	11 072

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 942	398	1 044	970	2 209	2 623	820	636	.	.
Produzierendes Gewerbe	157 798	4 026	13 609	14 034	38 329	51 364	18 197	13 984	.	.
Bergbau	1 157	.	95	108	270	391	142	91	.	6
Verarbeitendes Gewerbe	133 397	3 307	11 552	12 046	32 470	43 581	15 314	11 672	3 018	437
Energie- und Wasserversorgung	5 241	.	461	576	1 319	1 663	592	.	88	-
Baugewerbe	18 003	563	1 501	1 304	4 270	5 729	2 149	1 805	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	262 524	7 688	29 254	29 608	62 369	76 332	28 061	21 634	6 538	1 040
Handel	191 241	5 065	19 377	20 636	45 372	57 327	20 993	16 706	5 102	663
Gastgewerbe	34 932	2 081	6 334	4 507	7 202	8 489	3 207	2 232	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36 351	542	3 543	4 465	9 795	10 516	3 861	2 696	.	.
Sonstige Dienstleistungen	621 899	14 256	56 039	66 325	139 081	194 979	77 485	55 880	16 181	1 673
Kredit- und Versicherungsgewerbe	48 451	596	4 205	4 958	13 028	14 651	5 925	4 166	868	54
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	124 410	2 628	13 464	16 005	31 636	35 960	12 547	8 924	2 558	688
Öffentl. Verwaltung u.ä.	88 791	1 334	4 651	6 323	17 473	30 661	13 224	11 156	3 880	89
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	360 247	9 698	33 719	39 039	76 944	113 707	45 789	31 634	8 875	842
Zusammen ³⁾	1 051 295	26 388	99 965	110 949	242 011	325 328	124 579	92 142	26 612	3 321
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	792	10	86	121	248	239	55	26	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 304	102	377	732	2 050	1 587	639	637	.	.
Bergbau	59	.	4	18	20	9	3	3	.	-
Verarbeitendes Gewerbe	5 880	89	334	650	1 907	1 500	617	613	161	9
Energie- und Wasserversorgung	61	.	5	10	21	19	3	.	-	-
Baugewerbe	304	11	34	54	102	59	16	19	.	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	10 217	266	1 387	1 796	3 309	2 139	665	500	138	17
Handel	4 651	141	664	849	1 544	872	281	226	69	5
Gastgewerbe	4 526	116	616	767	1 345	1 040	336	235	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 040	9	107	180	420	227	48	39	.	.
Sonstige Dienstleistungen	18 107	362	1 604	2 484	5 587	4 432	1 741	1 436	415	46
Kredit- und Versicherungsgewerbe	502	5	65	87	191	89	35	27	3	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 911	91	580	964	2 272	1 865	592	404	113	30
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 024	7	48	81	259	319	155	113	42	-
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 670	259	911	1 352	2 865	2 159	959	892	257	16
Zusammen ³⁾	35 424	741	3 454	5 133	11 195	8 398	3 100	2 600	727	76
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 738	409	1 130	1 091	2 458	2 864	875	662	210	39
Produzierendes Gewerbe	164 126	4 131	13 990	14 767	40 383	52 958	18 838	14 624	3 854	581
Bergbau	1 216	31	99	126	290	400	145	94	25	6
Verarbeitendes Gewerbe	139 295	3 397	11 889	12 696	34 381	45 088	15 933	12 286	3 179	446
Energie- und Wasserversorgung	5 303	127	466	586	1 340	1 682	595	419	88	-
Baugewerbe	18 312	576	1 536	1 359	4 372	5 788	2 165	1 825	562	129
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	272 787	7 956	30 647	31 409	65 686	78 486	28 730	22 140	6 676	1 057
Handel	195 919	5 208	20 044	21 487	46 918	58 209	21 276	16 938	5 171	668
Gastgewerbe	39 471	2 197	6 953	5 277	8 548	9 533	3 545	2 467	776	175
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37 397	551	3 650	4 645	10 220	10 744	3 909	2 735	729	214
Sonstige Dienstleistungen	640 095	14 625	57 658	68 819	144 687	199 428	79 237	57 322	16 599	1 720
Kredit- und Versicherungsgewerbe	48 956	601	4 270	5 046	13 220	14 740	5 961	4 193	871	54
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	131 354	2 720	14 048	16 973	33 917	37 831	13 145	9 330	2 671	719
Öffentl. Verwaltung u.ä.	89 821	1 342	4 699	6 404	17 734	30 981	13 380	11 269	3 923	89
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	369 964	9 962	34 641	40 396	79 816	115 876	46 751	32 530	9 134	858
Zusammen ³⁾	1 086 883	27 142	103 444	116 098	253 238	333 767	127 696	94 758	27 342	3 398

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							Insgesamt
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	37 081	34 418	2 657	3 493	33 357	3 712
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 677	10 320	357	420	10 157	513
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 882	6 631	251	314	6 436	440
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 795	3 689	106	106	3 721	73
D	Verarbeitendes Gewerbe	583 391	553 773	29 558	28 882	554 275	28 995
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	80 841	74 200	6 632	5 132	74 817	6 001
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	10 673	9 644	1 029	442	10 176	495
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 875	8 631	244	394	8 527	348
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	39 379	35 165	4 204	1 833	38 193	1 180
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 509	2 439	70	109	2 483	26
DG	Chemische Industrie	27 672	25 653	2 019	938	26 755	915
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	43 972	42 044	1 926	1 629	40 877	3 093
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 942	18 292	650	618	18 088	852
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 517	70 348	2 154	3 983	68 937	3 564
DK	Maschinenbau	66 465	64 007	2 453	4 132	64 568	1 889
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	58 816	55 168	3 640	3 044	56 955	1 855
DM	Fahrzeugbau	134 591	130 933	3 649	5 345	126 356	8 196
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	18 139	17 249	888	1 283	17 543	581
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 711	20 085	1 626	1 152	21 474	236
F	Baugewerbe	149 807	144 038	5 741	13 990	145 159	4 618
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	70 716	68 456	2 256	3 999	68 178	2 523
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	369 442	282 509	86 837	28 398	358 716	10 654
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	89 543	81 050	8 479	4 466	86 724	2 803
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	200 376	127 160	73 186	14 525	194 824	5 517
H	Gastgewerbe	66 716	52 080	14 619	7 809	55 726	10 941
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	130 112	114 137	15 954	4 161	122 438	7 648
60-63	Verkehr	109 680	101 431	8 232	3 745	102 791	6 870
64	Nachrichtenübermittlung	20 432	12 706	7 722	416	19 647	778
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	77 924	61 415	16 481	4 033	77 198	722
65	dar. Kreditgewerbe	57 029	44 143	12 873	3 044	56 584	444
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	269 077	218 800	50 138	12 078	251 880	17 093
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	54 722	45 795	8 910	5 617	53 734	982
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 546	104 089	51 445	7 293	153 517	2 012
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	103 315	65 086	38 222	3 837	102 073	1 231
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 090	19 531	6 554	2 451	25 974	115
M	Erziehung u. Unterricht	81 287	37 607	43 649	5 603	78 058	3 213
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 276	196 810	111 372	21 550	300 781	7 454
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	185 575	125 278	60 273	14 780	181 057	4 496
85.2							
85.3	Sozialwesen	122 701	71 532	51 099	6 770	119 724	2 958
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	92 140	69 608	22 451	6 912	88 460	3 659
P	Private Haushalte	2 947	1 790	1 156	22	2 703	242
	Insgesamt ³⁾	2 356 527	1 901 807	454 104	145 909	2 254 281	101 722

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
männlich							
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	27 026	26 222	802	2 672	24 192	2 827
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 400	9 291	109	353	8 947	447
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 059	5 974	85	264	5 675	378
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 341	3 317	24	89	3 272	69
D	Verarbeitendes Gewerbe	449 052	442 978	6 036	20 956	425 797	23 151
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	45 732	44 948	783	2 432	41 900	3 815
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 044	4 950	94	197	4 777	267
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 427	7 372	55	323	7 141	286
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	25 737	24 831	902	1 134	24 886	846
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttostoffen	2 153	2 127	26	78	2 130	23
DG	Chemische Industrie	19 823	19 458	365	614	19 107	715
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	34 654	34 286	366	1 316	32 108	2 544
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 873	15 729	144	461	15 100	771
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	63 596	63 050	534	3 542	60 269	3 312
DK	Maschinenbau	57 661	56 949	708	3 590	55 988	1 667
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eindr.; Elektrotechn. usw.	40 761	39 889	867	1 996	39 524	1 231
DM	Fahrzeugbau	116 193	115 182	1 003	4 262	108 931	7 226
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	14 398	14 207	189	1 011	13 936	448
E	Energie- u. Wasserversorgung	16 521	16 227	294	864	16 344	177
F	Baugewerbe	132 288	130 850	1 423	12 707	127 924	4 338
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	64 426	63 800	624	3 683	61 976	2 437
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	180 440	172 294	8 090	16 836	174 206	6 186
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	61 673	59 980	1 684	2 940	59 566	2 091
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	58 705	53 643	5 051	5 995	56 480	2 211
H	Gastgewerbe	26 906	22 908	3 988	3 411	20 475	6 397
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	98 420	92 491	5 915	2 629	91 726	6 673
60-63	Verkehr	86 726	83 591	3 124	2 349	80 646	6 065
64	Nachrichtenübermittlung	11 694	8 900	2 791	280	11 080	608
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	34 274	32 991	1 273	1 826	34 008	265
65	dar. Kreditgewerbe	24 634	23 744	886	1 306	24 478	156
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	148 218	138 015	10 122	4 904	138 183	9 960
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	17 077	16 056	1 014	1 176	16 668	404
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 099	63 348	5 748	3 560	68 069	1 018
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	45 251	41 420	3 830	1 785	44 739	504
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 539	13 096	1 441	1 468	14 483	56
M	Erziehung u. Unterricht	25 468	18 978	6 474	3 385	24 023	1 435
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	59 465	50 531	8 892	3 417	57 758	1 693
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	34 132	30 298	3 831	1 643	32 981	1 143
85.2							
85.3	Sozialwesen	25 333	20 233	5 061	1 774	24 777	550
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	37 359	33 958	3 373	2 166	35 474	1 879
P	Private Haushalte	343	261	82	6	316	26
	Insgesamt 3)	1 314 539	1 251 592	62 630	79 770	1 247 696	66 478

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft.; Fischerei	10 055	8 196	1 855	821	9 165	885
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 277	1 029	248	67	1 210	66
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	823	657	166	50	761	62
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	454	372	82	17	449	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	134 339	110 795	23 522	7 926	128 478	5 844
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 109	29 252	5 849	2 700	32 917	2 186
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 629	4 694	935	245	5 399	228
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 448	1 259	189	71	1 386	62
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	13 642	10 334	3 302	699	13 307	334
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	356	312	44	31	353	3
DG	Chemische Industrie	7 849	6 195	1 654	324	7 648	200
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 318	7 758	1 560	313	8 769	549
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 069	2 563	506	157	2 988	81
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 921	7 298	1 620	441	8 668	252
DK	Maschinenbau	8 804	7 058	1 745	542	8 580	222
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	18 055	15 279	2 773	1 048	17 431	624
DM	Fahrzeugbau	18 398	15 751	2 646	1 083	17 425	970
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 741	3 042	699	272	3 607	133
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 190	3 858	1 332	288	5 130	59
F	Baugewerbe	17 519	13 188	4 318	1 283	17 235	280
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 290	4 656	1 632	316	6 202	86
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	189 002	110 215	78 747	11 562	184 510	4 468
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	27 870	21 070	6 795	1 526	27 158	712
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	141 671	73 517	68 135	8 530	138 344	3 306
H	Gastgewerbe	39 810	29 172	10 631	4 398	35 251	4 544
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	31 692	21 646	10 039	1 532	30 712	975
60-63	Verkehr	22 954	17 840	5 108	1 396	22 145	805
64	Nachrichtenübermittlung	8 738	3 806	4 931	136	8 567	170
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	43 650	28 424	15 208	2 207	43 190	457
65	dar. Kreditgewerbe	32 395	20 399	11 987	1 738	32 106	288
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	120 859	80 785	40 016	7 174	113 697	7 133
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	37 645	29 739	7 896	4 441	37 066	578
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 447	40 741	45 697	3 733	85 448	994
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 064	23 666	34 392	2 052	57 334	727
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 551	6 435	5 113	983	11 491	59
M	Erziehung u. Unterricht	55 819	18 629	37 175	2 218	54 035	1 778
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	248 811	146 279	102 480	18 133	243 023	5 761
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	151 443	94 980	56 442	13 137	148 076	3 353
85.3	Sozialwesen	97 368	51 299	46 038	4 996	94 947	2 408
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	54 781	35 650	19 078	4 746	52 986	1 780
P	Private Haushalte	2 604	1 529	1 074	16	2 387	216
	Insgesamt ³⁾	1 041 988	650 215	391 474	66 139	1 006 585	35 244

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
		Beschäftigte					
		Insgesamt					
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 009	33 406	2 597	3 362	32 749	3 249
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 146	9 793	353	400	9 669	471
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 524	6 272	252	305	6 112	406
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 622	3 521	101	95	3 557	65
D	Verarbeitendes Gewerbe	618 627	586 770	31 786	29 384	589 114	29 393
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	81 084	74 547	6 526	5 042	75 277	5 788
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	11 002	9 941	1 057	458	10 483	517
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 069	8 815	254	395	8 694	375
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	41 144	36 395	4 739	1 873	39 957	1 181
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Bruttstoffen	3 573	3 436	137	135	3 532	41
DG	Chemische Industrie	30 047	27 938	2 107	948	29 138	906
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 929	42 924	2 004	1 604	41 850	3 077
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 315	17 649	666	595	17 505	808
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	74 218	71 757	2 448	4 076	70 589	3 612
DK	Maschinenbau	69 779	67 212	2 563	4 166	67 897	1 874
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eintr.; Elektrotechn. usw.	65 007	61 067	3 924	3 155	62 964	2 036
DM	Fahrzeugbau	151 935	147 469	4 458	5 655	143 284	8 612
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	18 525	17 620	903	1 282	17 944	566
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 968	21 193	1 775	1 220	22 721	246
F	Baugewerbe	149 168	143 077	6 062	14 034	144 829	4 309
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	70 120	67 765	2 350	4 013	67 814	2 289
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	389 292	300 925	88 253	28 601	378 348	10 869
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	99 752	90 639	9 083	4 724	96 772	2 962
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	203 308	129 731	73 545	14 468	197 753	5 517
H	Gastgewerbe	66 262	51 504	14 738	7 501	55 308	10 907
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	143 820	126 384	17 396	4 798	138 059	5 733
60-63	Verkehr	121 685	112 192	9 460	4 188	116 710	4 955
64	Nachrichtenübermittlung	22 135	14 192	7 936	610	21 349	778
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	89 547	71 069	18 445	4 311	88 732	811
65	dar. Kreditgewerbe	62 733	48 807	13 911	3 200	62 248	484
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	295 349	242 580	52 565	12 501	278 362	16 874
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	62 535	52 727	9 770	5 654	61 353	1 173
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	161 536	108 539	52 972	7 203	159 474	2 045
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	106 012	67 137	38 869	3 924	104 739	1 261
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 541	19 799	6 734	2 198	26 426	114
M	Erziehung u. Unterricht	84 667	40 332	44 242	6 194	81 380	3 273
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	313 109	198 637	114 387	20 647	305 589	7 478
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	190 593	128 051	62 515	14 126	186 050	4 518
85.3	Sozialwesen	122 516	70 586	51 872	6 521	119 539	2 960
O	Erbringung sonst. öff. u. per-sönl. Dienstleistungen	98 866	74 956	23 812	7 141	95 034	3 811
P	Private Haushalte	2 957	1 787	1 169	21	2 709	246
	Insgesamt 3)	2 482 722	2 011 284	470 617	147 431	2 382 466	99 724

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	26 271	25 486	782	2 569	23 807	2 457
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 930	8 828	102	337	8 512	412
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 722	5 641	81	257	5 366	350
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 208	3 187	21	80	3 146	62
D	Verarbeitendes Gewerbe	479 332	472 198	7 089	21 343	455 717	23 513
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 658	45 864	791	2 414	42 943	3 702
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 387	5 284	99	201	5 093	294
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 625	7 570	55	325	7 311	314
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	26 524	25 502	1 018	1 155	25 678	841
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Bruttstoffen	3 054	3 005	49	101	3 017	37
DG	Chemische Industrie	21 481	21 048	432	621	20 786	693
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 431	35 034	396	1 306	32 908	2 521
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 247	15 102	145	445	14 514	731
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	64 917	64 167	740	3 608	61 563	3 338
DK	Maschinenbau	60 511	59 769	739	3 597	58 872	1 634
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	46 010	45 006	994	2 073	44 626	1 377
DM	Fahrzeugbau	131 835	130 383	1 445	4 481	124 204	7 595
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	14 652	14 464	186	1 016	14 202	436
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 665	17 307	358	927	17 480	185
F	Baugewerbe	130 856	129 309	1 533	12 717	126 826	4 005
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	63 583	62 922	659	3 684	61 365	2 204
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	193 373	185 014	8 289	16 849	187 107	6 218
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	68 684	66 903	1 762	3 070	66 534	2 133
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	59 901	54 823	5 065	5 922	57 717	2 170
H	Gastgewerbe	26 791	22 743	4 039	3 222	20 376	6 381
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	106 423	100 232	6 163	2 924	101 708	4 693
60-63	Verkehr	93 613	90 170	3 418	2 512	89 494	4 104
64	Nachrichtenübermittlung	12 810	10 062	2 745	412	12 214	589
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	40 591	39 030	1 548	1 963	40 281	309
65	dar. Kreditgewerbe	27 712	26 696	1 010	1 386	27 535	177
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	163 995	153 376	10 487	5 159	153 952	9 963
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	21 280	20 117	1 147	1 238	20 765	509
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	71 715	65 719	5 987	3 464	70 683	1 021
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	46 738	42 754	3 984	1 818	46 218	512
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	14 575	13 126	1 446	1 304	14 519	56
M	Erziehung u. Unterricht	27 041	20 455	6 517	3 627	25 557	1 475
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	61 017	51 798	9 186	3 327	59 332	1 670
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	35 266	31 311	3 951	1 583	34 127	1 129
85.3	Sozialwesen	25 751	20 487	5 235	1 744	25 205	541
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	41 239	37 545	3 654	2 273	39 268	1 964
P	Private Haushalte	338	258	80	6	308	29
	Insgesamt 3)	1 395 839	1 329 550	65 822	80 785	1 331 171	64 300

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 738	7 920	1 815	793	8 942	792
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 216	965	251	63	1 157	59
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	802	631	171	48	746	56
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	414	334	80	15	411	3
D	Verarbeitendes Gewerbe	139 295	114 572	24 697	8 041	133 397	5 880
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	34 426	28 683	5 735	2 628	32 334	2 086
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 615	4 657	958	257	5 390	223
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 444	1 245	199	70	1 383	61
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 620	10 893	3 721	718	14 279	340
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttstoffen	519	431	88	34	515	4
DG	Chemische Industrie	8 566	6 890	1 675	327	8 352	213
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 498	7 890	1 608	298	8 942	556
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 068	2 547	521	150	2 991	77
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 301	7 590	1 708	468	9 026	274
DK	Maschinenbau	9 268	7 443	1 824	569	9 025	240
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	18 997	16 061	2 930	1 082	18 338	659
DM	Fahrzeugbau	20 100	17 086	3 013	1 174	19 080	1 017
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 873	3 156	717	266	3 742	130
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 303	3 886	1 417	293	5 241	61
F	Baugewerbe	18 312	13 768	4 529	1 317	18 003	304
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 537	4 843	1 691	329	6 449	85
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	195 919	115 911	79 964	11 752	191 241	4 651
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	31 068	23 736	7 321	1 654	30 238	829
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	143 407	74 908	68 480	8 546	140 036	3 347
H	Gastgewerbe	39 471	28 761	10 699	4 279	34 932	4 526
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	37 397	26 152	11 233	1 874	36 351	1 040
60-63	Verkehr	28 072	22 022	6 042	1 676	27 216	851
64	Nachrichtenübermittlung	9 325	4 130	5 191	198	9 135	189
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	48 956	32 039	16 897	2 348	48 451	502
65	dar. Kreditgewerbe	35 021	22 111	12 901	1 814	34 713	307
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	131 354	89 204	42 078	7 342	124 410	6 911
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	41 255	32 610	8 623	4 416	40 588	664
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	89 821	42 820	46 985	3 739	88 791	1 024
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 274	24 383	34 885	2 106	58 521	749
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 966	6 673	5 288	894	11 907	58
M	Erziehung u. Unterricht	57 626	19 877	37 725	2 567	55 823	1 798
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	252 092	146 839	105 201	17 320	246 257	5 808
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	155 327	96 740	58 564	12 543	151 923	3 389
85.3	Sozialwesen	96 765	50 099	46 637	4 777	94 334	2 419
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	57 627	37 411	20 158	4 868	55 766	1 847
P	Private Haushalte	2 619	1 529	1 089	15	2 401	217
	Insgesamt ³⁾	1 086 883	681 734	404 795	66 646	1 051 295	35 424

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾		
Insgesamt							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	37 081	17 176	16 132	498	546	8 006	
Produzierendes Gewerbe	765 586	563 707	511 659	22 155	29 893	118 192	
Bergbau	10 677	8 112	7 043	398	671	1 675	
Verarbeitendes Gewerbe	583 391	436 414	392 577	17 556	26 281	92 772	
Energie- und Wasserversorgung	21 711	19 146	15 956	1 485	1 705	2 077	
Baugewerbe	149 807	100 035	96 083	2 716	1 236	21 668	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	566 270	353 251	339 276	6 515	7 460	80 746	
Handel	369 442	253 591	244 081	3 828	5 682	51 499	
Gastgewerbe	66 716	23 117	22 570	296	251	13 307	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	130 112	76 543	72 625	2 391	1 527	15 940	
Sonstige Dienstleistungen	987 197	712 072	596 436	35 620	80 016	135 584	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	77 924	67 567	62 098	1 494	3 975	7 026	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	269 077	159 368	128 694	10 895	19 779	40 303	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 546	129 310	111 558	9 057	8 695	21 629	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	484 650	355 827	294 086	14 174	47 567	66 626	
unter 20	66 501	5 019	4 662	333	24	52 031	
20 bis 25	212 028	97 518	94 520	2 177	821	77 001	
25 bis 30	237 627	166 797	146 733	6 162	13 902	25 745	
30 bis 35	240 633	179 980	154 206	7 890	17 884	19 377	
35 bis 40	327 622	249 007	217 323	10 680	21 004	26 769	
40 bis 45	380 869	288 336	254 573	12 332	21 431	34 824	
45 bis 50	339 377	252 337	224 856	10 032	17 449	36 879	
50 bis 55	268 201	199 224	177 999	7 697	13 528	31 730	
55 bis 60	205 525	152 312	138 995	5 105	8 212	27 566	
60 bis 65	67 769	50 485	44 962	2 212	3 311	9 439	
65 und mehr	10 375	5 350	4 810	175	365	1 294	
Insgesamt⁶⁾	2 356 527	1 646 365	1 463 639	64 795	117 931	342 655	
dar.: Ausländer/-innen	101 722	38 823	31 849	1 422	5 552	28 029	
dar. Weiblich							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	10 055	4 992	4 672	135	185	1 978	
Produzierendes Gewerbe	158 325	105 378	97 481	2 916	4 981	31 737	
Bergbau	1 277	1 039	907	43	89	140	
Verarbeitendes Gewerbe	134 339	87 328	80 719	2 294	4 315	29 110	
Energie- und Wasserversorgung	5 190	4 424	3 861	227	336	618	
Baugewerbe	17 519	12 587	11 994	352	241	1 869	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	260 504	165 850	160 848	1 666	3 336	37 109	
Handel	189 002	131 790	127 980	1 085	2 725	25 131	
Gastgewerbe	39 810	14 010	13 689	168	153	8 503	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 692	20 050	19 179	413	458	3 475	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	43 650	36 886	35 076	551	1 259	4 447	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen							
Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 447	70 723	62 294	3 945	4 484	12 584	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	362 015	265 470	232 168	8 361	24 941	48 974	
unter 20	27 201	2 344	2 129	202	13	20 553	
20 bis 25	101 562	48 246	46 454	1 267	525	35 615	
25 bis 30	112 122	82 945	72 555	2 803	7 587	9 684	
30 bis 35	103 341	79 817	69 533	2 712	7 572	6 878	
35 bis 40	136 509	103 612	93 292	2 984	7 336	10 618	
40 bis 45	164 994	122 352	111 506	3 544	7 302	15 256	
45 bis 50	153 746	109 991	100 731	3 036	6 224	18 315	
50 bis 55	123 024	86 729	79 805	2 176	4 748	17 154	
55 bis 60	90 422	61 692	58 272	1 053	2 367	15 639	
60 bis 65	25 832	17 102	15 993	296	813	4 974	
65 und mehr	3 235	1 429	1 323	17	89	534	
Insgesamt⁶⁾	1 041 988	716 259	651 593	20 090	44 576	155 220	
dar.: Ausländer/-innen	35 244	12 554	9 939	430	2 185	10 264	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾			
Insgesamt							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	36 009	16 842	15 818	485	539	7 733	
Produzierendes Gewerbe	800 909	596 351	535 949	27 371	33 031	120 464	
Bergbau	10 146	7 705	6 719	367	619	1 609	
Verarbeitendes Gewerbe	618 627	468 064	416 468	22 400	29 196	95 054	
Energie- und Wasserversorgung	22 968	20 223	16 990	1 528	1 705	2 182	
Baugewerbe	149 168	100 359	95 772	3 076	1 511	21 619	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	599 374	379 003	362 450	7 333	9 220	83 543	
Handel	389 292	269 186	257 654	4 577	6 955	52 559	
Gastgewerbe	66 262	23 049	22 476	310	263	12 919	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	143 820	86 768	82 320	2 446	2 002	18 065	
Sonstige Dienstleistungen	1 046 031	757 930	632 785	39 294	85 851	137 658	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	89 547	77 624	70 854	1 901	4 869	7 806	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	295 349	178 107	141 924	12 770	23 413	40 382	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	161 536	134 691	116 317	9 340	9 034	22 003	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	499 599	367 508	303 690	15 283	48 535	67 467	
unter 20	66 658	5 101	4 731	349	21	51 918	
20 bis 25	215 964	99 286	96 160	2 304	822	78 284	
25 bis 30	245 265	172 065	151 281	6 662	14 122	26 311	
30 bis 35	252 769	189 697	162 018	8 783	18 896	19 724	
35 bis 40	349 113	267 001	231 263	12 591	23 147	27 363	
40 bis 45	406 845	310 389	271 880	14 420	24 089	35 803	
45 bis 50	358 897	269 256	238 075	11 734	19 447	37 894	
50 bis 55	282 709	211 939	188 167	8 833	14 939	32 490	
55 bis 60	219 341	164 037	148 999	5 975	9 063	28 562	
60 bis 65	74 089	55 761	49 415	2 641	3 705	9 856	
65 und mehr	11 072	5 771	5 160	199	412	1 317	
Insgesamt ⁶⁾	2 482 722	1 750 303	1 547 149	74 491	128 663	349 522	
dar.: Ausländer/-innen	99 724	39 356	32 276	1 355	5 725	27 533	
dar. Weiblich							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 738	4 854	4 554	127	173	1 901	
Produzierendes Gewerbe	164 126	110 108	101 545	3 282	5 281	32 306	
Bergbau	1 216	978	864	37	77	141	
Verarbeitendes Gewerbe	139 295	91 490	84 179	2 652	4 659	29 577	
Energie- und Wasserversorgung	5 303	4 481	3 971	208	302	639	
Baugewerbe	18 312	13 159	12 531	385	243	1 949	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	272 787	174 323	168 620	1 904	3 799	38 231	
Handel	195 919	136 766	132 426	1 263	3 077	25 713	
Gastgewerbe	39 471	13 880	13 549	175	156	8 286	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 397	23 677	22 645	466	566	4 232	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	48 956	41 340	39 224	652	1 464	4 923	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen							
Öffentliche Verwaltung u.ä.	89 821	73 661	65 089	4 001	4 571	12 907	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	369 964	272 110	238 199	8 795	25 116	49 034	
unter 20	27 142	2 361	2 140	212	9	20 407	
20 bis 25	103 444	49 050	47 179	1 345	526	36 156	
25 bis 30	116 098	85 652	75 027	3 046	7 579	9 895	
30 bis 35	108 521	83 713	72 919	2 952	7 842	6 997	
35 bis 40	144 717	110 165	98 995	3 293	7 877	10 783	
40 bis 45	173 662	129 345	117 675	3 797	7 873	15 442	
45 bis 50	160 105	115 140	105 304	3 225	6 611	18 540	
50 bis 55	127 696	90 505	83 260	2 314	4 931	17 471	
55 bis 60	94 758	65 083	61 548	1 097	2 438	16 064	
60 bis 65	27 342	18 215	17 041	324	850	5 144	
65 und mehr	3 398	1 510	1 400	17	93	532	
Insgesamt ⁶⁾	1 086 883	750 739	682 488	21 622	46 629	157 431	
dar.: Ausländer/-innen	35 424	13 082	10 374	451	2 257	10 139	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)